



GRÜNEN-Fraktion Edermünde

Edermünde, 05.06.2026

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Armin Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

Sehr geehrter Herr Wicke,

Bitte nehmen Sie den **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung:

**Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt Haldorf (Dissener Straße)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, im Rahmen einer Verkehrsschau prüfen zu lassen, welche Maßnahmen geeignet sind, die Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt Haldorf aus Richtung Dissen im Bereich der Dissener Straße zu erhöhen.

Insbesondere soll geprüft werden,

- 1) Ob eine frühzeitigere Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Ortseingang angeordnet werden kann,
- 2) Ob eine vorgeschaltete Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h oder 50 km/h vor dem Ortseingang rechtlich und verkehrlich möglich ist,
- 3) Ob zusätzliche Beschilderungen oder andere verkehrslenkende Maßnahmen sinnvoll sind,
- 4) Welche Auswirkungen die aktuelle Verkehrsführung sowie die Nutzung der Strecke als Ausweichroute insbesondere durch den überregionalen Verkehr und den Schwerlastverkehr auf die Verkehrssicherheit haben.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Begründung**

In der Ortsdurchfahrt Haldorf gilt in der Dissener Straße bereits kurz nach dem Ortseingang eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Während dies für

ortskundige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in der Regel bekannt ist, stellt die Situation insbesondere für ortsfremde Fahrerinnen und Fahrer eine Herausforderung dar.

Die Strecke wird zunehmend auch von Verkehrsteilnehmenden genutzt, die aus Richtung der A49 kommen und die Ortsdurchfahrt Grifte umfahren. Diese Verkehrsteilnehmenden rechnen mit der innerorts üblichen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, nicht jedoch mit einer kurz nach dem Ortseingang beginnenden Tempo-30-Regelung.

Insbesondere für den Schwerlastverkehr ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit von zuvor 100 km/h auf 30 km/h innerhalb kurzer Distanz schwierig umzusetzen. Dies kann zu abrupten Bremsmanövern führen und möglicherweise das Risiko von Auffahrunfällen erhöhen.

An anderen Ortseinfahrten wurden in solchen Fällen Maßnahmen zur frühzeitigen Geschwindigkeitsreduzierung umgesetzt, wie z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 70 km/h oder auf 50 km/h vor Erreichen der Ortslage.

Vor dem Hintergrund eines sich verändernden Verkehrsaufkommens und der Bedeutung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erscheint eine Überprüfung der Situation an der Ortseinfahrt Haldorf aus Richtung Dissen sinnvoll und geboten.

Für Bündnis 90/Die Grünen Edermünde

*Stefanie Pies*

Stefanie Pies, Fraktionsvorsitzende